

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

Staatssekretär

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Thomas Rother, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:
Frau Präsidentin
des Landesrechnungshofs
Schleswig-Holstein
Dr. Gaby Schäfer
Berliner Platz 2
24103 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/38

18. Juli 2017

**3. Sitzung des Finanzausschusses am 6. Juli 2017
Nachfrage der Präsidentin des Landesrechnungshofs im Zusammenhang mit der
Beratung des Umdrucks 19/6**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

in der 3. Sitzung des Finanzausschusses am 6. Juli 2017 hat die Präsidentin des Landesrechnungshofs im Zusammenhang mit der Beratung des Umdrucks 19/6 um Erläuterung gebeten, warum die Finanzdaten der „HSH Beteiligungs Management GmbH“ und „hsh portfoliomanagement AöR“ bei der Zurechnung seitens des Statistischen Amtes unterschiedlich behandelt werden.

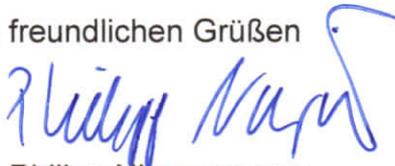
Dieser Bitte komme ich gern nach und übermittle Ihnen nachstehend die uns seitens des Statistischen Amtes für Hamburg und Schleswig-Holstein vorliegenden Hintergrundinformationen zu dieser Vorgehensweise:

Die statistische Zuordnung der „HSH Beteiligungs Management GmbH“ zu Hamburg gilt nur für 2016 und auch nur für die vierteljährliche Einnahmen-Ausgaben-Statistik und damit auch für die vierteljährliche Schuldenstatistik. Sie beruht darauf, dass zunächst lediglich

die hsh finanzfonds AöR Eigner bzw. Kapitalgeber war und mittelbare Beteiligungen nach statistischen Konventionen dem Sitzland zugeordnet werden.

Auf die kurz nach der Gründung erfolgte Kapitalerhöhung, durch die die Einheit zu einer länderübergreifenden wurde (u.a. Beteiligung von Schleswig-Holstein), ist das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein erst 2017 in einer Drucksache aufmerksam geworden, so dass die Änderung nicht mehr in die vierteljährlichen Statistiken einfließen konnte.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Philipp Nimmermann